

# Unheilig, Vollendung

Wenn ich einst das Ziel errungen habe,  
In den Lichtgefilten jener Welt,  
Heil, der Träne dann an meinem Grabe  
Die auf hingestreute Rosen flit!

Sehnsuchtsvoll, mit banger Ahnungswonne,  
Ruhig, wie der mondbeglänzte Hain,  
Lächelnd, wie im Niedergang die Sonne,  
Harr' ich, göttliche Vollendung, dein!

Eil', o eile mich empor zu Flügeln  
Wo sich unter mir die Welten drehn,  
Wo im Lebensquell sich Palmen spiegeln,  
Wo die Liebenden sich wieder seh'n

Eil', o eile mich empor zu Flügeln  
Wo sich unter mir die Welten drehn,  
Wo im Lebensquell sich Palmen spiegeln,  
Wo die Liebenden sich wieder seh'n

Eil', o eile mich empor zu Flügeln  
Wo sich unter mir die Welten drehn,  
Wo im Lebensquell sich Palmen spiegeln,  
Wo die Liebenden sich wieder seh'n

Wo die Liebenden sich wieder seh'n  
Wo die Liebenden sich wieder seh'n  
Wo die Liebenden sich wieder seh'n